

<b>Modulname</b>	<b>Bachelorarbeit und Kolloquium</b>				<b>FPM 13</b>
Studiengang	B.Sc. Forstwirtschaft, B.Sc. Forstwirtschaft Dual				
Studiensemester	6 Sommersemester				
Modultyp	Pflichtmodul				
Kreditpunkte	15				
Arbeitsaufwand (h)	gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium	SWS	davon Halbgruppe
	450	0	450	0	0
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit innerhalb eines festgelegten Zeitraums wissenschaftliche Fragestellungen aus Themenfeldern des Studiengangs unter Anwendung geeigneter Fachmethoden und unter Beachtung der Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis selbstständig zu bearbeiten. Sie erwerben die Fähigkeit zum selbstständigen Verfassen einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in angemessener sprachlicher und formaler Qualität unter Beachtung allgemeiner Grundsätze wissenschaftlichen Schreibens.				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Literaturrecherche in relevanten Fachdatenbanken und anderen Quellen</li> <li>– Einarbeitung in die Thematik anhand aktueller deutschsprachiger und ggf. englischsprachiger Literatur</li> <li>– Erstellen eines Konzepts, einer Zeitplanung und Auswahl einer geeigneten Methodik; Diskussion mit den betreuenden Personen</li> <li>– Praktische Phase</li> <li>– Auswertung, grafische, tabellarische und statistische Aufbereitung der Ergebnisse; Diskussion mit den betreuenden Personen</li> <li>– Verfassen der Arbeit</li> <li>– Präsentation der Arbeit und fachliche Diskussion im Kolloquium</li> </ul>				
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beherrschen Methoden zur strukturierten Recherche relevanter Fachliteratur in anerkannten Fachdatenbanken und sind in der Lage, diese Recherche zu dokumentieren (<b>N2</b>)</li> <li>– sind in der Lage, Fachliteratur in Bezug auf die Themenstellung zu sichten, zu interpretieren und kritisch zu hinterfragen (<b>N3</b>)</li> <li>– sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung und Hypothesen zu entwickeln, diese mit einer geeigneten Methodik zu bearbeiten bzw. zu testen und dieses Vorgehen für Dritte nachvollziehbar zu dokumentieren (<b>N5</b>)</li> <li>– sind in der Lage selbstständig in festgesetzter Zeit eine schriftliche Arbeit in angemessener sprachlicher und formaler Qualität und unter Beachtung der Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis zu verfassen (<b>N5</b>)</li> <li>– haben die Kompetenz, die Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung selbst zu strukturieren und zu organisieren und gegenüber betreuenden Personen oder wissenschaftlichen Partnern zu kommunizieren (<b>N6</b>)</li> <li>– haben die Kompetenz, die Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Arbeit mündlich in vorgegebener Zeit zu präsentieren und in einer Fachdiskussion zu verteidigen (<b>N5, N6</b>)</li> </ul>				

Lehr- und Lernformen	Selbststudium, Coaching und Diskussion mit den betreuenden Personen
Empfohlene Literatur	<p>Fachliteratur variierend, je nach Thema</p> <p>Deutsche Forschungsgemeinschaft. (2022) Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis. Kodex.  <a href="https://doi.org/10.5281/zenodo.6472827">https://doi.org/10.5281/zenodo.6472827</a></p> <p>Hirsch-Weber, A. und Scherer, S. (2016). Wissenschaftliches Schreiben in den Natur- und Ingenieurwissenschaften. UTB. DOI: 10.36198/9783838544502</p> <p>Kremer B.P. (2023). Vom Referat bis zur Abschlussarbeit: wissenschaftliche Texte perfekt produzieren, präsentieren und publizieren. 6. Auflage Berlin. Springer Spektrum.</p> <p>Lindenlauf, F. (2022). Wissenschaftliche Arbeiten in den Ingenieur- und Naturwissenschaften: Ein praxisorientierter Leitfaden für Semester- und Abschlussarbeiten. 1. Auflage. Springer Fachmedien Wiesbaden.</p>
Prüfungsleistungen	Abgabe einer von beiden Prüfenden mindestens mit „ausreichend“ bewerteten wissenschaftlichen Bachelor-Arbeit, wissenschaftliches Kolloquium von mind. 30 Minuten
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	Zur Bachelor-Arbeit wird zugelassen, wer bis dahin mindestens 120 Kreditpunkte erreicht und die Module GPM 1 bis GPM 11 erfolgreich absolviert hat. Voraussetzung für die Zulassung zum Kolloquium ist, dass alle anderen im Besonderen Teil vorgesehenen Modulprüfungen mit mindestens ausreichend oder bestanden bewertet sind und die Abschlussarbeit von beiden Prüfenden vorläufig mit mindestens ausreichend bewertet worden ist.
Empfohlene Voraussetzungen	
Modulbeauftragte(r)	Studiendekan/in
Dozenten	Individuell je nach Themenstellung
Sprache	Deutsch oder eine Fremdsprache in Absprache mit den Prüfern